
Technische Beschreibung der Umsetzung

Für die Umsetzung meines Multi Media Projekts 1 (Arbeitstitel: Backpackers - Find Secret Spots) wurden folgende Programmiersprachen verwendet: PHP und Javascript/jQuery. Markup Language: HTML, das Grundgerüst des Projekts und die dazugehörige Stilsprache: CSS, welches für das Aussehen der HTML Dokumenten verantwortlich ist.

Das Projekt wurde wie folgt aufgeteilt:

- PHP-Files, die im Backend für den Zugriff der Datenbank verantwortlich sind, das Zusammenbinden anderer PHP-Files (wie: Header, Footer, Pin_Map, User_Map etc.)
- JS-Files, für Animationen (Particles) und zuständig für User-Interaktionen (wie: Erstellung der Bucket List, das Setzen der Pins auf der Google Maps Karte, Sichtbarkeit des Impressum mittels Maus etc.)
- CSS-File für das Design des HTML Dokuments

Die Pin_Map ist für das Hochladen des Bildes, Content/Inhalt und des Ortes (Längen- und Breitengrad) zuständig, welches zusammen in einer Datenbank erfasst wird. Die Längen- und Breitengrade werden mittels der Autocomplete Funktion der Google Javascript API Karte ermöglicht und erfasst. Auch wird in dieser Pin_Map Karte alle Pins der registrierten User angezeigt. Die User_Map hingegen, zeigt dem User nur die Pins an, die auch der jeweilige User gesetzt hat. Damit der User auf der Karte die Pins beziehungsweise den Content verändern und wieder von der Karte löschen kann. Hier werden mittels der Session herausgefunden, welcher User angemeldet ist, um die richtigen Pins auf der Karte anzeigen zu lassen.

Der User hat in seinem Account auch die Möglichkeit seine eigene Bucket List zu erstellen, welches auf einer To Do list basiert. Die Inhalte werden im local storage gespeichert, damit die Orte/Inhalte, die sich der User notiert hat, nicht verloren gehen. Mittels eines „Löschen-Button“ und „Erledigt-Button“ kann der User auch seine Orte als erledigt markieren oder wieder von der Liste entnehmen. Hierbei werden die Daten in zwei Arrays (todo[] und complete[]) hin und her verschoben oder gelöscht.

Hinzu kommen noch weitere Ordner wie img_uploads, welches bei der Pin-Setzung die Bilder lokal abspeichert. Im Ordner img_website werden die Fotos abgespeichert, die selbst im Projekt dargestellt werden. Eine Besonderheit hier ist der Ordner PHPMailer: diese Library wurde beim Einschreiben der Newsletter verwendet. Nachdem sich der User eingeschrieben hat, wird eine Verifikationsemail an die eingetragene E-Mail Adresse des Users geschickt, um diese im Gegenzug vom User zu bestätigen.

Auch erkennt das Einschreiben des Newsletters, ob der Nutzer angemeldet ist oder nicht, mittels Session. Falls dieser sich vom Newsletter abmelden will, wird die E-Mail von der Datenbank entnommen, mit der er sich auch angemeldet hat (falls diese E-Mail sich in der Datenbank newsletter befindet). Ohne dass der User seine E-Mail Adresse, obwohl er bereits eingeloggt ist, nochmal eingeben muss.

Die besondere Herausforderung an diesem Projekt war die Einbindung der Google Javascript API Map und die dazugehörigen persönlichen Modifizierungen. Der User kann mittels der Funktion Navigator Geolocation der Google Maps Karte seinen aktuellen Standort abrufen, um die Pins in seiner Umgebung zu erkennen. Auch wird um den aktuellen Standort ein Radius gezogen um die Umgebung deutlich erkennbar darzustellen. Für die Pin_Map und User_Map wurden ebenfalls ein Infowindow eingebaut, worin der User den Ort, den Content und sowie das zugehörige Foto anderer User mittels eines Clicks auf der Karte sofort entdecken kann.

